

Ziele im Münchner Umland



Neuburg an der Donau

Das merkwürdige an Neuburg an der Donau ist, dass es auch in München weitgehend unbekannt ist. Dabei ist die ehemalige Residenzstadt, etwa 100 Kilometer im Norden gelegen, ein Juwel der Renaissance und des Barocks. Seit 2005 ist in ihrem architektonisch bedeutenden Schloss eine Filialgalerie der Alten Pinakothek mit hochwertigen und auch historisch wesentlichen Werken von Peter Paul Rubens, Jan van Dyck oder Jan Brueghel d. Ä. Das in verschiedenen Epochen gestaltete Schloss verfügt über einen italienisch anmutenden, mit Sgraffitto gestalteten Renaissance-Innenhof und, liebevoll die „Bayerische Sixtina“ genannt, die erste als protestantischen Sakralraum geplante kunsthistorisch hochwertig gestaltete Schlosskapelle. Die Anlage steht für tiefgreifende Generationen-umbrüche und spiegelt hochkonzentriert zentrale Entwicklungen in den konfessionellen Auseinandersetzungen im Vorfeld des Dreißigjährigen Krieges.



Weltkulturerbe Augsburg - Meisterwerke der Bronzekunst

Augsburg um 1600: Der Rang als eines der wichtigsten Handels- und Bankenzentren weltweit war eingebüßt, der sagenhafte Reichtum geschrumpft, Firmen waren bankrott gegangen. Die Stadt war ein Brennpunkt des Glaubenskrieges, der konfessionelle Riss ging quer durch Gesellschaft und Familien. Wie reagierten die Bürger? Sie formten ihre Stadt zu einem Gesamtkunstwerk. Hervorragende Künstler, allen voran Adriaen de Vries, schufen monumentale Bronzeskulpturen, die auch einen zeitlos gültigen Beitrag zum Umgang mit Konflikten leisten. Technisch, künstlerisch und inhaltlich setzten diese Meisterwerke, besonders die drei großen Prachtbrunnen, neue Maßstäbe. Ihretwegen ist Augsburg seit 2019 Weltkulturerbe.



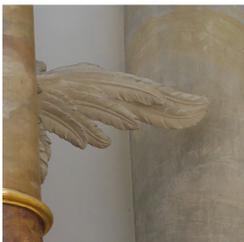
Große Erwartungen - Das Neue Schloss Schleißheim

Die drei Schlösser in Oberschleißheim inmitten einer exquisiten barocken Parkanlage bilden eine der größten und bedeutendsten Schlossanlagen in Europa. Die Besichtigung findet im Neuen Schloss statt, das – obwohl nur ein Fragment - von enormen Ausmaßen und großer architektonischer Qualität ist. Hier werden außerdem bedeutende Werke des Barocks aus dem Bestand der Alten Pinakothek ausgestellt, etwa von Peter Paul Rubens. Die originalgetreu wiederhergestellten Säle vermitteln so auch die Wirkung der ehemaligen Gemäldegalerie des Kurfürsten Max Emanuel. Der Rundgang vermittelt einen ersten Eindruck von der Schönheit, dem Glanz, aber auch der Maßlosigkeit dieses beeindruckenden und erstaunlich unbekanntes Schlosses. Große, letztlich irriige Erwartungen der Kaiserwürde führten zu seiner Erbauung. Große Erwartungen dürfen Sie haben.



Das Schloss der Frauen und Bücher: Die Blumenburg in München

Im Westen Münchens inmitten weitläufiger Blühwiesen an der Würm gelegen, ist Schloss Blumenburg ein Kleinod im Schatten der berühmten Münchner Schlösser. Seine Geschichte beginnt als mittelalterlicher Wehrbau, der dann im Laufe der Jahrhunderte seine Erscheinung und Nutzung mehrfach änderte. Das Schicksal einiger bemerkenswerter Frauen ist eng mit dem Schloss verknüpft. Von besonderer Seltenheit ist die nahezu original erhaltene spätgotische Kapelle mit ihrer umfangreichen und qualitätvollen Ausstattung und einem ungewöhnlich eindringlichen Bildprogramm. Seit 1983 ist die Blumenburg zudem Sitz der Internationalen Kinder- und Jugendbibliothek, zu der auch das Michael Ende Museum gehört. Seinem hochaktuellen und erstaunlich unterschätzten Werk gilt ein weiterer Schwerpunkt dieser Führung.



Sankt Peter & Paul in Freising Neustift

„Sie gilt als eine der schönsten Rokokokirchen Bayerns“, heißt es auf Wikipedia. Zu Recht. Und doch ist die ehemalige Kloster- und heutige Pfarrkirche Sankt Peter & Paul in Neustift ziemlich unbekannt. Vermutlich, weil sie buchstäblich im Schatten des Freisinger Dombergs gelegen ist, auf dem 2024 der Ankunft des heiligen Korbinian vor 1300 Jahren gedacht wird. Die Geschichte des Neustifts reicht „nur“ knapp neunhundert Jahre zurück, und der heutige Kirchenbau entstand nach einer wechselvollen und gewalttätigen Geschichte im dritten Viertel des 18. Jahrhunderts. Spitzenkünstler aus Bayern, allen voran der Bildhauer Ignaz Günther und der Maler Johann Baptist Zimmermann, erschufen ein staunenswertes Gesamtkunstwerk voller Geschichte, spannungsvoller Biographien, theologischer Konzepte, Legenden, bühnenreifer Ästhetik und so beeindruckender wie lebendiger Schönheit.

Dr. Anja Dollinger
Stand Juli 2024

© 3x Bayer. Schlösserverwaltung; Maxmilianmuseum Augsburg; Erzdiözese München
Fotos Anja Dollinger

